Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber gratuliert den siegreichen bayerischen Schülerinnen und Schülern im Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ des Bundes

22. Juni 2022

München – Mehr als jeder vierte Sieger im deutschen Schulwettbewerb des Bundeslandwirtschaftsministeriums „Echt kuh-l!“ kommt aus Bayern. „Mein Glückwunsch gilt unseren bayerischen Gewinnerinnen und Gewinnern. Ich gratuliere allen zusammen von ganzem Herzen zu diesem hervorragenden Abschneiden. Das diesjährige Thema Hülsenfrüchte und Eiweiß spielt im Bereich Landwirtschaft und Ernährung eine wichtige Rolle. Umso zukunftsgerichteter ist es, wenn sich unsere Schülerinnen und Schüler bereits konstruktiv mit diesem Thema auseinandersetzen und ihr gewonnenes Wissen auf unterschiedlichste Art und Weise für ihre Mitschüler aufbereiten“, sagte Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber nach Bekanntgabe der bundesweiten Ergebnisse. Unter den 25 Gewinnern sind sieben Gewinner aus Bayern vertreten, die sich allesamt gegen insgesamt 545 Bewerber erfolgreich durchgesetzt haben.

In der Altersgruppe II (5. und 6. Klasse) hat die Klasse 6b des Otto-von-Taube Gymnasiums aus Gauting mit einer Klassenzeitung zum Thema Hülsenfrüchte den ersten Platz erzielt. Mit einem umfangreichen Multimediapaket rund um Hülsenfrüchte ging auch der zweite Platz in dieser Altersgruppe nach Bayern. Ihn holten sich die Klassen 5 und 6 des Lessing Gymnasium aus Neu-Ulm. Einen erfolgreichen zweiten Platz in der Altersgruppe III (7. und 8. Klasse) haben die Klassen 7 und 8 des Landschulheims Schloss Ising in Chieming erzielt. Sie komponierten einen eigenen Rap-Song über Hülsenfrüchte als Futtermittel, als Nahrungsmittel sowie deren Vorteile für unser Klima und unsere Böden. Ebenfalls erfolgreich war die Klasse 8 der Mittelschule Vilsbiburg, mit einer Projektdokumentation inklusive Kochbuch zu Hülsenfürchten, mit der sie einen vierten Platz belegen konnte.

Einen weiteren vierten Platz hat sich die 10. Klasse der Berufsfachschule für Ernährung & Versorgung Sulzbach-Rosenberg in der Altersgruppe IV (9. und 10. Klasse) gesichert. Gemeinsam veranstalteten sie eine Ausstellung, sowie eine Koch- und Pflanzaktion unter dem Titel „Hülsenfrüchte mit Pfiff“. Einen zweiten Platz beim Sonderpreis Forschung erzielten die Klassen 5, 7 und 8 des Steigerwald-Landschulheims Wiesentheid. Die Schülerinnen und Schüler dokumentierten ihre Experimente, in denen sie zeigten, wie Hülsenfrüchte als Alternativen zu süßen Brotaufstrichen verarbeitet werden können. Ebenfalls einen zweiten Platz erreichten die Klassen 5 bis 9 der Oskar-von-Miller-Realschule aus Rothenburg ob der Tauber beim Sonderpreis Schule. Sie entwickelten einen Film zur Vielfalt, Zusammensetzung und den Anbau von Hülsenfrüchten. Alle Informationen rund um die Gewinner des Schulwettbewerbs sind unter www.echtkuh-l.de zu finden.

„Mich begeistert, was sich unsere bayerischen Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Jahrgängen an einzigartigen Projekten haben einfallen lassen. Alle können stolz auf das sein, was sie eingereicht haben. Mich persönlich stimmt es positiv, zu sehen, welch aufgeschlossene und kluge junge Köpfe in unseren Schulen heranwachsen. Wir stehen nicht nur in der Land- und Ernährungswirtschaft vor großen Zukunftsaufgaben, aber bei so einem Nachwuchs sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt“, so Kaniber.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers